

# ERNST KREIDOLF UND DIE ALPEN

25. November 2017 bis 25. Februar 2018  
KUNSTMUSEUM APPENZELL

## BERGZAUBER UND WURZELSPUK



Als zweite Station nach dem Schloss Spiez zeigt das Kunstmuseum Appenzell die wegweisende Ausstellung, die einen neuen Blick auf das Werk des Schweizer Malers Ernst Kreidolf (1863–1956) wagt. Kreidolf, der im deutschsprachigen Raum als Begründer des modernen Bilderbuches gefeiert wird, kann auch als Zeitkritiker entdeckt werden. Anhand von über 80 Bildern, Aquarellen, Zeichnungen und Druckgraphiken, meist Leihgaben aus dem umfangreichen Nachlass führt die Ausstellung durch die wichtigsten Schaffensperioden des Künstlers.



Man begegnet im Rundgang dem jungen und empfindsamen Alpenmaler, dem polosien Botaniker, dem humorvollen und poetischen Schöpfer des Wissendämmchen und der Alpenblumenmädchen. Man spürt aber auch, wie der genaue Beobachter der Alpenwelt nach 1914 auf die Zeitgeschichte mit ihren vielfältigen Brüchen reagiert. Ein Kabinett mit Leihgaben aus der Burgerbibliothek Bern, darunter Skizzenbücher von Gottlieb Studer/Sohn (1864–1890), verankert Kreidolfs Sicht auf die Alpen im Umfeld der Schweizer Alpenikonographie. Ebenso werden seine Aufenthalte im Alpenraum dokumentiert.

In Appenzell wird die Ausstellung mit einem Kabinett zu Carl August Liner (1871–1946), einem der bedeutenden Alpenmaler, ergänzt. Kreidolf und Liner kannten sich seit den Münchner Akademizeitern; u.a. gehörten sie 1903 zu den Gründungsmitgliedern des «Graphischen Künstlerverbands der Schweiz». Sie blieben bis zum Tod Liners 1946 einander freundschaftlich verbunden. Ein eigenes Kabinett zeigt fünf Kinderkostüme, die in den 1930er/1940er Jahren im Zürcher Atelier «Couture Raymonde» nach Aquarellen Kreidolfs gefertigt wurden.

Die Ausstellung im Schloss Spiez wurde von Silvile Walther kuratiert. Die Ausstellung in Appenzell stand in enger Kooperation mit Schloss Spiez, dem Verein Ernst Kreidolf, der Burgerbibliothek Bern, dem Kunstmuseum Bern und der Gemeinde Künzis. Wir danken allen Leihgebern.

Das Konzept ist von Silvile Walther und Ernst Kreidolf gestaltet. Bei der Ausstellung Bern handelt es sich um eine Kooperation zwischen dem Kunstmuseum Appenzell und dem Kunstmuseum Bern. Der Verein Ernst Kreidolf ist eine Kulturstiftung der Kantone Appenzell Ausserrhoden und Appenzell Innerrhoden sowie der Gemeinde Künzis. Das Projekt wird finanziell unterstützt durch die Kulturstiftung Ernst Kreidolf, die Burgerbibliothek Bern und die Gemeinde Künzis.



Sonntag, 3. Dezember 2017, 14 Uhr | Kunstmuseum Appenzell  
Kreidolf für Gross und Klein I  
Mit Maya Dür, Münchener Lämmelin, und Anna Beck-Wörner, Kunstvermittlerin. Während die Erwachsenen die öffentliche Führung besuchen, lauschen die Kleinen den winterlichen Bilderbuchgeschichten Kreidolfs (ca. 1 Stunde).

Mittwoch, 20. Dezember 2017, 19 Uhr | Kunstmuseum Appenzell  
Ernst Kreidolf und Carl August Liner  
Führung durch die Ausstellung mit dem Kurator Roland Scotti

Sonntag, 7. Januar 2018, 14 Uhr | Kunstmuseum Appenzell  
Kreidolf für Gross und Klein II  
Eine Führung für die ganze Familie mit der Kunstvermittlerin Anna Beck-Wörner: spielerisch, fragend, lebendig.

Freitag, 19. Januar 2018, 19 Uhr | Kunstmuseum Appenzell  
Über «Die lieblichen Geschöpfe der Bergwiesen» und «Ausbeutung und Krieg» | Der Maler Ernst Kreidolf: Werk und Rezeption  
Vortrag von Dr. Sibylle Walther, Kuratorin der Ausstellung

Samstag, 3. Februar 2018, 14 Uhr | Kunstmuseum Appenzell  
Kreidolf für Gross und Klein III  
Workshop mit der Kunstvermittlerin Anna Beck-Wörner.  
Nach einer kurzen Führung durch die Ausstellung werden je nach Wetterlage Schneeskulpturen vor dem Museum oder Zwergenwelten im Museumsatelier geschaffen (Dauer: ca. 2 Stunden).



Sonntag, 4. Februar 2018, 14 Uhr | Kunstmuseum Appenzell  
Öffentliche Führung mit der Kunstvermittlerin Anna Beck-Wörner

Donnerstag, 15. Februar 2018, 19 Uhr | Kunstmuseum Appenzell  
Kinderbuchwelt und Kinderzeichnung: Werke aus dem Archiv der Kinder- und Jugendzeichnung  
Vortrag von Dr. Anna Lehninger

Mittwoch, 21. Februar 2018, ab 18.30 Uhr | Kunsthalle Ziegelhütte  
Von Kräutern und Kleider  
Schweküche und Abendessen mit Gallus Knechtle

Sonntag, 25. Februar 2018, 14 Uhr | Kunsthalle Ziegelhütte  
Ein Wintermärchen – Ein Märchenspiel  
Konzept mit Kathrin Brühwiler Corset (Schauspielerin), Agata Raatz und Eva-Maddalena Grossenbacher (Violine); Musik von Max Kämpfli (1871–1941; 1929); für Menschen ab 8 Jahren.



Aktuelle Informationen zu den Veranstaltungen, dem Eintrittspreis und weiteren Programmpunkten www.kunstmuseumappenzell.ch  
Grafik: Appenzeller Werbegesellschaft, 1601 CH-Appenzell, 051 62 62 62 62 Ernst-Gebert-Kulturstiftung Appenzell

KUNSTMUSEUM APPENZELL

KUNSTHALLE ZIEGELHÜTTE

KUNSTHALLE ZIEGELHÜTTE  
Zegeleistrasse 14  
CH 9050 Appenzell  
www.kunsthalleziegelhuette.ch

KUNSTMUSEUM APPENZELL  
Unterstrasse 5  
CH 9050 Appenzell  
www.kunstmuseumappenzell.ch

Unterstrasse

Burgstrasse

Postplatz

Platzgasse

KUNSTHALLE  
ZIEGELHÜTTE

Unterstrasse

Burgstrasse

Postplatz

Platzgasse

